**Einbruchschutz leicht gemacht – mit der Präventionsplakette**

„Warum Einbruchschutz? – Wer rein will, kommt rein!“ – Ein Vorurteil, den 90% der Einbrüche könnten durch Sicherheitstechnik verhindert werden.

Doch es gibt eine Vielzahl an Produkten und Werbeversprechen auf einem unüberschaubar großen Markt für Einbruchschutz. Das Netzwerk „Zuhause sicher“ möchte neutrale Orientierung bieten mit fachkundigen Informationen und der „Zuhause sicher“-Präventionsplakette. Sie kann Mietern und Eigentümern als Ziel dienen, dass sie mit der Umsetzung von Einbruchschutzmaßnahmen erreichen können.

Konkret gemacht in drei Schritten:

Schritt 1 - Sicherheitsberatung bei der Polizei:

Für alle interessierten Bürger bieten die polizeilichen Beratungsstellen bundesweit eine firmen- und produktneutrale Sicherheitsberatung an. Hier erklären die polizeilichen Fachberater Täterarbeitsweisen, Schwachstellen am Gebäude und sinnvolle Sicherungen. Von der mechanischen Sicherheitstechnik über Verhaltensprävention bis zu elektronischen Sicherungen reichen die Beratungsinhalte – immer neutral und ausgerichtet an DIN oder vergleichbaren Normen.

Schritt 2 - Umsetzung der polizeilichen Empfehlungen:

Die Fachbetriebe der „Zuhause sicher“-Schutzgemeinschaften können die polizeilichen Empfehlungen fachgerecht umsetzen. Als Errichter von mechanischen Nachrüstungen oder von Alarmanlagen/Videotechnik haben die Betriebe ihre Qualifikation dem Landeskriminalamt gegenüber nachgewiesen. Daneben sind sie im Netzwerk „Zuhause sicher“ verpflichtet, sich einmal im Jahr fortzubilden.

Schritt 3 - Übergabe der Präventionsplakette:

Wenn man schließlich das eigene Zuhause mit Einbruch hemmender Sicherheitstechnik und Rauchmeldern gemäß Bauordnung ausgestattet, eine gut lesbare Hausnummer an der Hauswand angebracht und ein Telefon am Bett platziert hat, kann man die Präventionsplakette des Netzwerkes „Zuhause sicher“ erhalten. Zudem gewähren die im Netzwerk „Zuhause sicher“ engagierten Versicherer einen Nachlass auf die Hausratsversicherung.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kontakte zu polizeilichen Beratungsstellen und Fachunternehmen: [www.zuhause-sicher.de/beratung-montage](http://www.zuhause-sicher.de/beratung-montage)

Plakettenanfragen an die „Zuhause sicher“-Geschäftsstelle über: [info@zuhause-sicher.de](mailto:info@zuhause-sicher.de)